



eurofax

Mach was
aus Europa!

Eurobarometer: Die Jugend hat das Wort - Sorgen und Erwartungen junger Europäerinnen und Europäer über die Entwicklung der Europäischen Union

Dieses Dokument wurde am 05. Dezember 2005 während der Europäischen Jugendwoche veröffentlicht und enthält wichtige Informationen für die Europäische Kommission und die Politiker der Mitgliedstaaten in Sachen Jugend. Im Bericht werden auch Vergleiche zwischen den 15 „alten“ und den 10 neuen Mitgliedstaaten gezogen. Die 3 wichtigsten Bereiche für junge EU-Bürger um die sich die EU in Zukunft bemühen soll sind: Arbeitslosigkeit bekämpfen (52%), Armut und soziale Ausschließung bekämpfen (45%) und Friede und Sicherheit in Europa aufrecht erhalten (30%).

Mehr Infos unter: http://europa.eu.int/comm/public_opinion/archives/notes/back_note_de.pdf

Eurostat Jahrbuch 2005 - Europa in Zahlen

Das Eurostat Jahrbuch 2005 ist ein statistischer Leitfaden für die Praxis, um große Themen im Zusammenhang mit der Entwicklung der Europäischen Union zu beleuchten. Es enthält aktuelle, grundlegende und präzise Informationen über die derzeitigen Entwicklungen in Europa. Indem Europa anhand einer Reihe von Zahlen vorgestellt wird, liefert das Jahrbuch einen Gesamtüberblick über die vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften veröffentlichten Daten. Das in Form von Tabellen oder Schaubildern dargestellte und durch einen prägnanten Text eingeleitete Zahlenmaterial ist logisch und benutzerfreundlich angeordnet. Die verwendeten statistischen Begriffe und Konzepte werden in einem Glossar erläutert. **Für mehr Informationen:**

http://epp.eurostat.cec.eu.int/portal/page?_pageid=1334,49092079,1334_49092421&_dad=portal&_schema=PORTAL

Österreich übernahm am 01. Januar die EU-Ratspräsidentschaft

Österreich möchte seinen EU-Vorsitz u.a. dazu nutzen, die "Lissabon-Strategie" voranzutreiben, die Europas Wirtschaft bis zum Jahr 2010 grundlegend modernisieren will. Weitere Schlüsselthemen sind die Weiterentwicklung des "europäischen Sozialmodells und die Stärkung des Vertrauens der Bürger in das europäische Projekt". Auch die Mobilität der Arbeitnehmer wird eine wichtige Rolle spielen, denn die Übergangsphase bei der Öffnung des Marktes für Arbeitskräfte aus den neuen EU-Ländern muss neu betrachtet werden. Die betreffenden "alten" EU-Mitgliedsländer müssen bis zum 1. Mai entscheiden, ob sie den Zugang zu ihren Arbeitsmärkten für weitere drei Jahre beschränken möchten.

Mehr Informationen unter: <http://www.eu2006.at/de/>

Das Europäische Jugendportal im neuen Look

Seit dem Start des Jugendportals vor einigen Jahren hat die Europäische Kommission beständig daran gearbeitet, das Europäische Jugendportal zu verbessern und zu optimieren. Das Ziel des Portals ist es, möglichst vielen Jugendlichen jugendrelevante Informationen über Europa schnell und leicht zugänglich zu machen. Außerdem möchte das Europäische Jugendportal die Partizipation Jugendlicher im öffentlichen Leben ausweiten und zu ihrer aktiven Bürgerschaft beitragen.

Mehr unter: http://europa.eu.int/youth/index.cfm?l_id=de

Patras (Griechenland): Europäische Kulturhauptstadt 2006

Die peloponnesische Stadt Patras ist Europas Kulturhauptstadt 2006. Patras, die drittgrößte Stadt Griechenlands mit 170 000 Einwohnern, ist eine künstlerische Stadt welche viele kulturelle Aktivitäten, vor allen Dingen im Bereich Musik anbietet.

Mehr Informationen unter: <http://patras2006.gr/en/>

Das Projekt der Kulturhauptstadt Europas wurde am 13. Juni 1985 durch den Ministerrat ins Leben gerufen, um „die Völker Europas zusammen zu bringen“. Mehr Informationen über die Kulturhauptstädte Europas sind auf folgender Website zu finden:

http://europa.eu.int/comm/culture/eac/other_actions/cap_europ/cap_eu_en.html

Herausgeber

JIZ St. Vith

Hauptstraße 82

4780 St. Vith

Eurodesk Infoservice

IJAB e.V.

Godesberger Allee 142-148

D-53175 Bonn

Versandtermin

Januar 2006

Belgien

JIZ St. Vith

Hotline +32 - 80 - 221 567

Deutschland

IJAB e.V.

Hotline +49 - 228 - 9506 208

Homepage

www.eurodesk.org

www.eurodesk.de